Skerl, August

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	21. Juli 1829
Sterbedatum:	21. Januar 1895
Alternative Namen:	Skerl, Heinrich August Gottfried
Geburtsort:	Braunschweig
Sterbeort:	Braunschweig
Wirkorte:	Braunschweig
Tätigkeit:	Theologe, ev.; Lehrer; General- und Stadtsuperintendent; Pfarrer, ev.; Senior
Akademischer Grad:	Dr. theol. h.c.

Biographische Anmerkungen

Von 1850 bis 1853 Studium der Theologie in Göttingen und Jena; anschließend arbeitete er als Privatlehrer in verschiedenen Häusern; von 1856 bis 1863 schloss sich eine Tätigkeit als Waisenhauslehrer in Braunschweig an; wurde 1864 Pastor an der St. Ulrici-Kirche in Braunschweig; von 1876 bis 1895 Pastor an der Braunschweiger Katharinenkirche; die Universität Jena verlieh Skerl 1885 die theologische Ehrendoktorwürde; 1892 wurde ihm der Ritterorden Heinrichs des Löwen verliehen; förderte karitative Einrichtungen, darunter den Gustav-Adolf-Verein oder die Leopold-Stiftung; er setzte sich für die Einrichtung neuer Gemeinden und Pfarrstellen in Braunschweig ein, z.B. die 1895 gegründeten Gemeinden St. Johannis und St. Pauli sowie die erst 1905 ins Leben gerufene St. Jakobi-Gemeinde

Biographische Quellen

BBL (1996), S. 571-572

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 1035151383

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 27.07.2006